

Was heißt für mich Reformation?

Kurzmeditation für Gemeindebriefe und andere Gelegenheiten

Reformation heißt für mich:

Unterwegs sein – sich häuten – verweilen – prüfen – neues nachwachsen lassen – weitergehen – umkehren – auf das Alte sehen – Neues beginnen – überlegen, was bleibt –wieder einen Schritt wagen – oder einen Sprung – hinein in Freiheit – die evangelisch ist – die froh macht – die liebt – die achtet – die weit ist – und nicht eng – wo die Oberen mir Schwestern und Brüder sind – neben mir – nicht über mir – Spielraum haben – nicht immer genau wissen, was die Wahrheit ist – zweifeln können – meinen Verstand benutzen – und das Herz berühren – in Frage stellen – ohne Angst – weil Gott den Zweifelnden die Hand auf die Schulter legt und sagt: Gut so.